

Fachhochschule Südwestfalen
University of applied science

Ferkelhaltung in Deutschland – aktuelle Situation und Probleme

Prof. Dr. habil. Martin Ziron

Fachhochschule Südwestfalen
Fachbereich Agrarwirtschaft
Fachgebiet Tierhaltung und Nutztiereherologie

Nutztiertier-Forum am FBN - Der Tierhaltung eine Zukunft geben
Schwerpunkt 2026: Tiergerechte Aufzucht von Rindern und Schweinen
26.02. und 27.02.2026 Tagungszentrum des Forschungsinstituts für Nutztiereherologie (FBN),
Wilhelm-Stahl-Allee 2, 18196 Dummerstorf

Fachhochschule Südwestfalen
University of Applied Sciences

Ferkelhaltung in Deutschland – aktuelle Situation und Probleme

Gliederung

- Kennzahlen
- Gesetzliche Vorgaben
- Biologische Leistungen
- Abferkelbucht insbesondere Ferkelnest
- Beifütterungstechnik Saugferkel
- Zusammenfassung

Prof. M. Ziron
Folie 2 (02/2026)

Nutztiertier-Forum am FBN - Der Tierhaltung eine Zukunft geben
26.-27.02.2026 Dummerstorf

Fachhochschule Südwestfalen
University of Applied Sciences

Import von Schweinen nach Deutschland

Anzahl eingeführter Ferkel und Schlachtschweine pro Jahr

Jahr	Ferkel (Mio.)	Schlachtschweine (Mio.)
2018	11.1	3.2
2019	11.2	3.3
2020	10.8	2.3
2021	10.1	1.2
2022	8.8	1.2
2023	9.5	1.5
2024	10.3	1.3
2025	9.7	0.8

Ferkelimport 2025
(Absetzferkel, 28 kg)

Dänemark 7,33 Mio.
Niederlande, 2,33 Mio.

© IBS nach Thüringer Institut, Destatis

Prof. M. Ziron
Folie 3 (02/2026)

Nutztiertier-Forum am FBN - Der Tierhaltung eine Zukunft geben
26.-27.02.2026 Dummerstorf

Fachhochschule Südwestfalen
University of Applied Sciences

Entwicklung Schweinebestand in Deutschland

Schweinebestände in Deutschland in Millionen

Kategorie	November 2025 (Mio.)
Schweine insgesamt	21,5
Mastschweine	9,2
Ferkel	6,6
Jungschweine unter 50 kg Lebendgewicht	4,2
Zuchtsauen	1,4

— Schweine insgesamt — Mastschweine — Ferkel — jungschweine unter 50 kg Lebendgewicht — Zuchtsauen

Prof. M. Ziron
Folie 4 (02/2026)

Nutztiertier-Forum am FBN - Der Tierhaltung eine Zukunft geben
26.-27.02.2026 Dummerstorf

Fachhochschule Südwestfalen
University of Applied Sciences

Entwicklung der Schweinehaltung - Ferkelerzeuger

Anzahl der Betriebe mit Ferkelerzeugung in Deutschland

Jahr	Anzahl Betriebe
2014	10.000
2015	9.500
2016	9.000
2017	8.500
2018	8.000
2019	7.500
2020	7.000
2021	6.500
2022	6.000
2023	5.500
2024*	5.000

- 240 Betriebe bzw. - 4,6 %

* vorläufige Daten © IBS nach Destatis, Stichtag 03. November

In der Sauenhaltung steigen viele Erzeuger aus. Die Anzahl der Sauerhalter ging um 4,6% zurück. © IBS nach Destatis, Stand 03. Nov. 2024

Prof. M. Ziron
Folie 5 (02/2026)

Nutztiertier-Forum am FBN - Der Tierhaltung eine Zukunft geben
26.-27.02.2026 Dummerstorf

Fachhochschule Südwestfalen
University of Applied Sciences

Produktionskosten Ferkelerzeuger (30 kg Absetzferkel) Länder im Vergleich (bezogen auf Neugebäude)

Land	2005 (Euro)	2023 (Euro)
Germany	~50	~80
Denmark	~40	~60
Netherlands	~55	~75
Spain	~45	~65
Belgium	~50	~70

>30% mehr

80,- Euro Deutschland

60,- Euro Dänemark

Quelle: InterPIG 2025



Prof. M. Ziron
Folie 6 (02/2026)

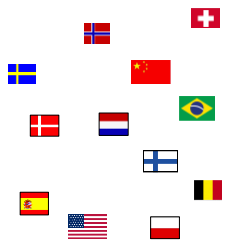
Nutztiertier-Forum am FBN - Der Tierhaltung eine Zukunft geben
26.-27.02.2026 Dummerstorf

Fachhochschule Südwestfalen
University of Applied Sciences

1

Gesetzliche Vorgaben zum Tierschutz/Tierwohl im Vergleich






Prof. M. Zinn
Folie 7 (02/2026)

Nutztier-Forum am FBN - Der Tierhaltung eine Zukunft geben
26.-27.02.2026 Dummerstorf

Rechtshochschule
Büdowstr. 1
13505 Berlin


Gesetzliche Vorgaben zum Tierschutz/Tierwohl im Vergleich

very high animal welfare standards




Schweden Norwegen Schweiz Finnland

With the amendment to the TierSchNutzV of 03/2021
Germany differs significantly from DK, NL and B


 Deutschland

high animal welfare standards




Dänemark Niederlande Belgien

low animal welfare standards



Spanien Polen

very low animal welfare standards




USA Brasilien China

Prof. M. Zinn
Folie 8 (02/2026)

Nutztier-Forum am FBN - Der Tierhaltung eine Zukunft geben
26.-27.02.2026 Dummerstorf

Rechtshochschule
Büdowstr. 1
13505 Berlin

Rechtliche Vorgaben Deutschland Umsetzungsfristen für Sauenhalter



09.02.2021
TNHVO
in Kraft

09.02.2024
Konzept
DZ

09.02.2026
Bauantrag

09.02.2029
Umsetzung
DZ

09.02.2033
Konzept & Bauantrag
Abf. Stall

09.02.2036
Umsetzung
Abf. Stall

DZ = Deckzentrum/Besamungszentrum Abf. Stall = Abferkelstall

Prof. M. Zinn
Folie 9 (02/2026)

Nutztier-Forum am FBN - Der Tierhaltung eine Zukunft geben
26.-27.02.2026 Dummerstorf

Rechtshochschule
Büdowstr. 1
13505 Berlin

Wie müssen Abferkelbuchten gestaltet sein? Anforderungen der TierSchNutzV:

- Buchtenfläche 6,5 m² (lichtes Maß zwischen den Trennwänden, inkl. Trog, etc.)
- ungehindertes Umdrehen erforderlich → „Wendekreis“
- Ferkelnestgröße ca. 1,5 m² (geteilt in beheizt und unbeheizt, ungestörtes Ruhen aller Ferkel in Halbseitenlage)

- Standlänge 2,20 m hinter dem Trog
- Gestaltung Liegebereich der Sau (max. 7 % Perforation, ca. 1,3 m lang)
- Nestbaumaterial (Entmistungssysteme müssen dafür ausgelegt sein)
- Fixierung frühestens ein Tag vor der Geburt
- Bewegung ab dem dritten Tag nach der Geburt
- Zugang zu Wasser auch für Ferkel ab dem ersten Lebenstag

Prof. M. Zinn
Folie 10 (02/2026)

Nutztier-Forum am FBN - Der Tierhaltung eine Zukunft geben
26.-27.02.2026 Dummerstorf

Rechtshochschule
Büdowstr. 1
13505 Berlin

Gesetzliche Vorgaben Ausführungshinweise Schweine: Tierschutz-Nutztierhaltungsverordnung

E 1 Ausführungshinweise Schweine 2023-04
AGT-Beschluss 2023-05

9 § 14 Abs. 4

Eine Abferkelbucht, in der sich die Jungsau oder Sau frei bewegen kann, muss eine Bodenfläche von mindestens sechzehn (16) Quadratmetern aufweisen und der Jungsau oder Sau ein ungehindertes Umdrehen ermöglichen. Eine Abferkelbucht muss ferner so angelegt sein, dass hinter dem Liegebereich der Jungsau oder der Sau genügend Bewegungsfreiheit für das ungehinderte Abferkeln sowie für gebührende Maßnahmen besteht.

Ein ungehindertes Umdrehen ist sicher möglich, wenn der Durchmesser des größtmöglichen Kreises, der sich innerhalb der für die Sau frei zugänglichen Fläche ergibt, mindestens der Körperlänge der in der Bucht eingestrichen Sau entspricht. Dabei stellen Abweiserbühl, über die sich die Sau mit erhöhtem Kopf hinwegheben kann, (d.h. kein Hindernis dar) ist die Fläche eines Wendekreises, in der die Sau frei zugänglichen Fläche in dieser Größe nicht gegeben, ist im Einzelfall zu prüfen, ob Ausweichflächen, die der Sau ein ungehindertes Umdrehen (ohne an bauliche Einrichtungen anzustoßen) ermöglichen, in die notwendige Fläche für eine Dreh-Wendebewegung einbezogen werden können. Hierbei ist zu berücksichtigen, dass 1) eine ausgewachsene Sau einer Züchterin eine durchschnittliche Länge von 193 cm hat, während 95% der Sauen eine Körperlänge von weniger als 202 cm aufweisen (95% Perzentil) (Moustsen et al. 2011) und 2) das Vorliegen von Sauen, die eine Ausweichfläche von 16 m² benötigen, ist im Einzelfall zu prüfen, ob Ausweichflächen, die der Sau ein ungehindertes Umdrehen (ohne an bauliche Einrichtungen anzustoßen) ermöglichen, in die notwendige Fläche für eine Dreh-Wendebewegung einbezogen werden können. Gemäß § 49 Absatz 110 gilt für Haltungseinrichtungen, die vor dem 9. Februar 2021 bereits genehmigt oder in Benutzung genommen worden sind, unter den dort genannten Anforderungen eine Übergangsfrist bis zum 9. Februar 2026.

Siehe Nummer U2 Übergangsvorschriften für Altbauten

10 § 14 Abs. 5

Frei-Liegebuchten für die Gruppenhaltung von Jungsaue und Sauen müssen so angelegt und beschaffen sein, dass

Abmessungen von Frei-Liegebuchten sind mindestens so zu gestalten, dass die Zuchtstauer, Jungsaue und Sauen ungehindert liegen, aufstehen, sich hinlegen und eine natürliche Körperhaltung einnehmen können (Vgl. § 22 Absatz 2).

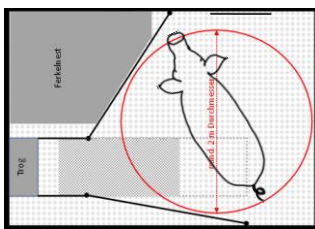
Prof. M. Zinn
Folie 11 (02/2026)

Nutztier-Forum am FBN - Der Tierhaltung eine Zukunft geben
26.-27.02.2026 Dummerstorf

Rechtshochschule
Büdowstr. 1
13505 Berlin

Umsetzung „Wendekreis“!

Quelle: www.schweine.net



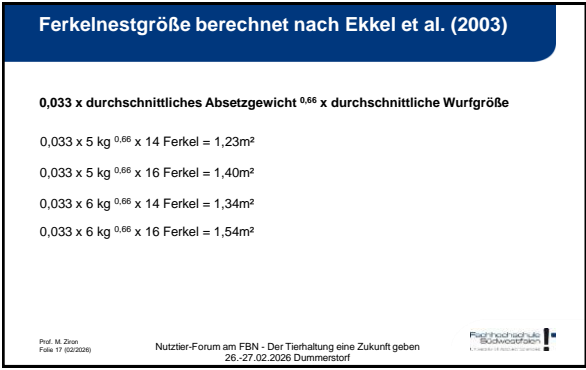
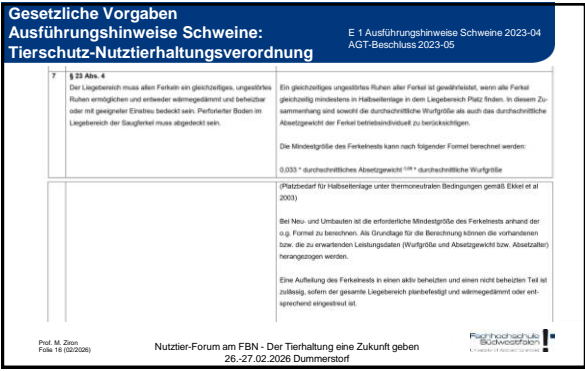
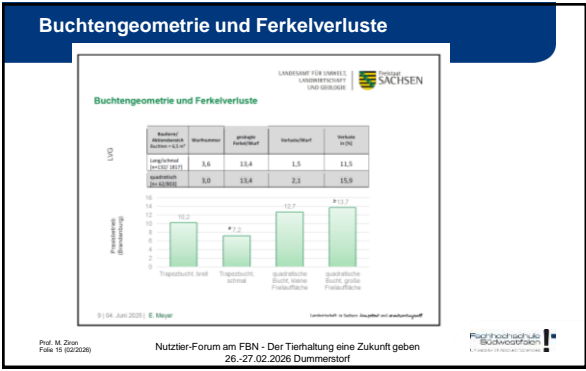
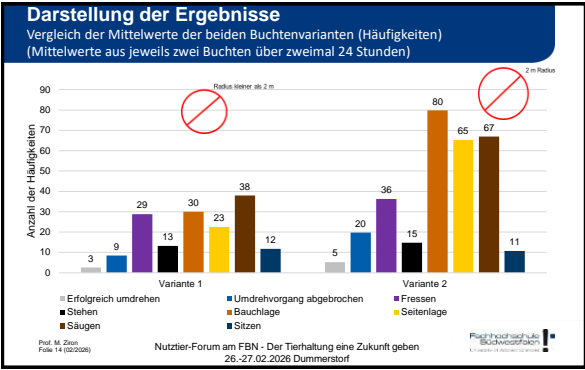
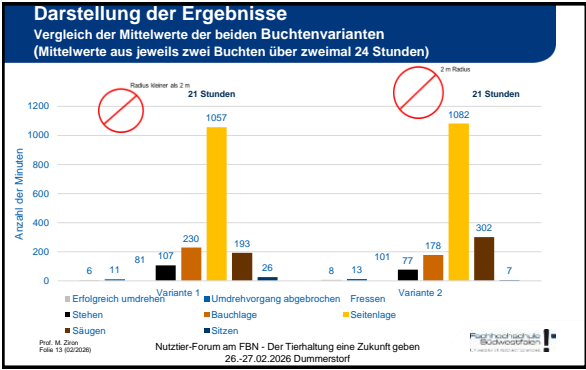
Skizze einer Abferkelbucht mit 7,5 m² Grundfläche – Wendekreis und Ferkelnest sind mit den aktuellen Größenvorgaben auf der gesetzlich vorgegebenen Mindestfläche von 6,5 m² nicht unterzubringen.

Prof. M. Zinn
Folie 12 (02/2026)

Nutztier-Forum am FBN - Der Tierhaltung eine Zukunft geben
26.-27.02.2026 Dummerstorf

Rechtshochschule
Büdowstr. 1
13505 Berlin

2



Bewegungsbuchten - Buchtentypen



trapezförmig



quadratisch



mehreckig
(bsp.: L-förmig)



rechteckig

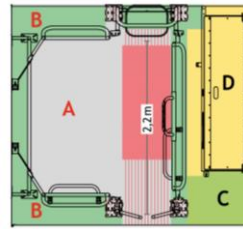
(Quelle: Bilder: Netzwerk Fokus Tierwohl, FiBL Deutschland e. V.)

Prof. M. Zinn
Folie 19 (02/2026)

Nutzier-Forum am FBN - Der Tierhaltung eine Zukunft geben
26.-27.02.2026 Dummerstorf

Reinholdshochschule
Büdowstr. 1
17033 Jüterbog

Aktuelle Modelle von Bewegungsbuchten verschiedener Anbieter:



Funktions- und Bewegungsbereiche für Ferkel und Sau

Abmessungen ca. 2,7 m x 3,0 m,
Grundfläche ca. 8 m², anpassbar

A Bewegungsfläche Sau ca. 3,9 m², Radius 180 - 200 cm

B Ferkelschutz-Zone

C Raum für Ferkelfütterung

D Ferkellegefläche, 1,5 m²

Gesetzliche Anforderungen werden erfüllt.

<https://www.meier-brakenberg.de>

Prof. M. Zinn
Folie 20 (02/2026)

Nutzier-Forum am FBN - Der Tierhaltung eine Zukunft geben
26.-27.02.2026 Dummerstorf

Reinholdshochschule
Büdowstr. 1
17033 Jüterbog

Aktuelle Modelle von Bewegungsbuchten verschiedener Anbieter:



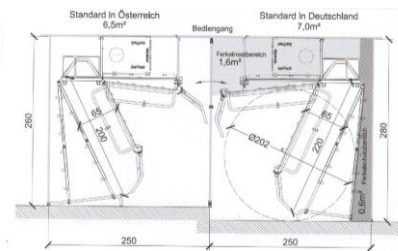
<https://www.meier-brakenberg.de>

Prof. M. Zinn
Folie 21 (02/2026)

Nutzier-Forum am FBN - Der Tierhaltung eine Zukunft geben
26.-27.02.2026 Dummerstorf

Reinholdshochschule
Büdowstr. 1
17033 Jüterbog

Aktuelle Modelle von Bewegungsbuchten verschiedener Anbieter:



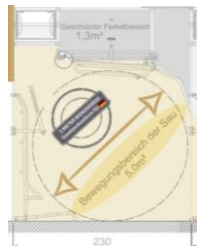
Quelle: Schauer www.nature-line.com

Prof. M. Zinn
Folie 22 (02/2026)

Nutzier-Forum am FBN - Der Tierhaltung eine Zukunft geben
26.-27.02.2026 Dummerstorf

Reinholdshochschule
Büdowstr. 1
17033 Jüterbog

Aktuelle Modelle von Bewegungsbuchten verschiedener Anbieter:



bei 6 m² Buchtenfläche
eine Bewegungsfläche
von 4,6 m² für die Sauen

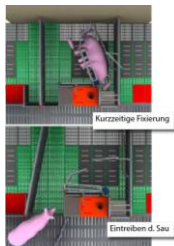
Schwenkbügel
ermöglicht kurzzeitige
Fixierung der Muttersau

Quelle: Schauer www.nature-line.com

Prof. M. Zinn
Folie 23 (02/2026)

Nutzier-Forum am FBN - Der Tierhaltung eine Zukunft geben
26.-27.02.2026 Dummerstorf

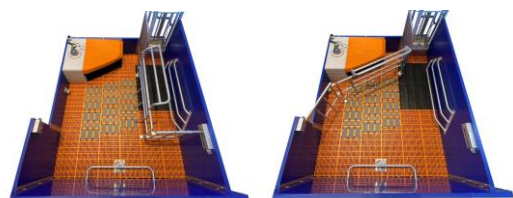
Reinholdshochschule
Büdowstr. 1
17033 Jüterbog



Kurzzeitige Fixierung

Eintreiben d. Sau

Aktuelle Modelle von Bewegungsbuchten verschiedener Anbieter:



für Deutschland mit 2 m Wendekreis: 7,56-7,84 m²
Breite 2,8; Länge 2,7 -2,8;

Quelle: big dutchman

Prof. M. Zinn
Folie 24 (02/2026)

Nutzier-Forum am FBN - Der Tierhaltung eine Zukunft geben
26.-27.02.2026 Dummerstorf

Reinholdshochschule
Büdowstr. 1
17033 Jüterbog

Maßnahmen bei „großen Würfen“ Zufütterung während der Sägezeit

Phase 1 (Geburt bis erste Lebensstage)

nur die Aufnahme von Kolostralmilch bzw. dann der normalen Sauenmilch ist notwendig. Beifütterungen werden kaum aufgenommen, hygienisch eher problematisch.

Phase 2 (ab. 1 Lebenswoche Milchaustauscherphase)

Sauenmilch noch der Hauptnahrungsfaktor.

Beifütter mit hochaufgeschlossenen und leichtverdaulichen Produkten einsetzen. (Magermilchpulver oder Molkenpulver).

Phase 3 (ca. ab 3. Lebenswoche, Prestarterphase)

Milchprodukte, Proteinkonzentrate oder Fischmehle und Blutplasmabestandteile auch pflanzliche Eiweiße z.B. Sojaextraktionsschrot für ein Enzymtraining im Hinblick auf das Absetzen

Prof. M. Zinn
Folie 25 (02/2008)

Nutztierr-Forum am FBN - Der Tierhaltung eine Zukunft geben
26.-27.02.2026 Dummerstorf

Reinhold-Hochschule
Budapest
University of Applied Sciences

Maßnahmen bei „großen Würfen“ Zufütterung Beifütterungssysteme für Saugferkel

- stationäre oder mobilen Beifütterungssysteme notwendig, wenn nicht genügend Ammensauen zur Verfügung stehen
- bei stationären Beifütterungssystemen muss unterschieden werden, ob diese auf Ventilbasis oder auf Tassen (Cup)-Basis laufen
- mobile Beifütterungssysteme sind entweder transportable in das Abferkelabteil zu stellende Systeme oder mobile Transportbehälter für Milch zur manuellen Dosierung
- eine zusätzliche Möglichkeit stationärer Beifütterungssysteme ohne Sau sind separate Insellösungen

Prof. M. Zinn
Folie 26 (02/2008)

Nutztierr-Forum am FBN - Der Tierhaltung eine Zukunft geben
26.-27.02.2026 Dummerstorf

Reinhold-Hochschule
Budapest
University of Applied Sciences

Maßnahmen bei „großen Würfen“ Zufütterung Übersicht: Beifütterungssysteme für Saugferkel

Quelle: DLG Merkblatt 485 und 486

1 Stationäre Systeme zur Beifütterung von Ferkeln auf Ventilbasis

- Baby Feed (www.schauer-agrotech.com)
- Culina Flex (www.bigdutchman.de)
- Nutri+2.0 (www.WEDA.de)
- Pig Start (www.weda.com)
- Porci-Mini, Messing Futtertechnik (www.fuetterungstechnik-horken.de)

2 Stationäre Systeme zur Beifütterung von Ferkeln auf Cup-Basis

- Baby Care ACO funki (<https://www.ACOfunki.com>)
- Culina Cup (www.bigdutchman.de)
- Rescue Care (www.vdaagrotech.de)

3 Mobile Beifütterungssysteme mit Sau

- HPC Ferkelamme (www.HPC-technology.com)
- Lax Mik Bar (www.lax-stalleinrichtung.de)

4 Mobile Transportbehälter zur manuellen Beifütterung

- Auto Svin (www.milchmagazin.com)
- Easy Freeder und Pig Runner (www.weda.de)
- Milchtaxi (www.holm-lauf.de)

5 Separate stationäre Beifütterungssysteme ohne Sau

- Lax-Dico-Box (www.lax-stalleinrichtung.de)
- Rescue Care™ (www.vdaagrotech.de)

Anmerkung: Auflistung der Firmen ohne Anspruch auf Vollständigkeit

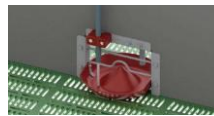
Prof. M. Zinn
Folie 27 (02/2008)

Nutztierr-Forum am FBN - Der Tierhaltung eine Zukunft geben
26.-27.02.2026 Dummerstorf

Reinhold-Hochschule
Budapest
University of Applied Sciences

Stationäre Systeme zur Beifütterung von Ferkeln auf Ventilbasis, DLG Merkblatt 485 und 486

- Werden Varianten auf Ventilbasis verwendet, besteht die Möglichkeit auch gemahlenes Ferkelfutter (Prestarter) mit anzumischen und an die Ferkel zu verfüttern.



Quelle: SCHAUER



Quelle: BIG DUTCHMAN

Prof. M. Zinn
Folie 28 (02/2008)

Nutztierr-Forum am FBN - Der Tierhaltung eine Zukunft geben
26.-27.02.2026 Dummerstorf

Reinhold-Hochschule
Budapest
University of Applied Sciences

Stationäre Systeme zur Beifütterung von Ferkeln auf Cup-Basis, DLG Merkblatt 485 und 486

- Bei den stationären Beifütterungssystemen auf Tassen (Cup)-Basis können nur Milchaustauscher verfüttert werden



Quelle: BIG DUTCHMAN



Quelle: VDL

Prof. M. Zinn
Folie 29 (02/2008)

Nutztierr-Forum am FBN - Der Tierhaltung eine Zukunft geben
26.-27.02.2026 Dummerstorf

Reinhold-Hochschule
Budapest
University of Applied Sciences

Mobile Beifütterungssysteme mit Sau DLG Merkblatt 485 und 486

Kommen mobile Beifütterungssysteme zum Einsatz, gibt es verschiedene Platzierungsmöglichkeiten:

Unterbringung im Abferkelabteil.

- zwischen zwei Buchten oder auf der Boxentrennwand



Prof. M. Zinn
Folie 30 (02/2008)

Nutztierr-Forum am FBN - Der Tierhaltung eine Zukunft geben
26.-27.02.2026 Dummerstorf

Reinhold-Hochschule
Budapest
University of Applied Sciences

Mobile Transportbehälter zur manuellen Beifütterung DLG Merkblatt 485 und 486

Fahrbare Transportbehälter (Milchtaxi) stammen aus dem Kälberaufzuchtbereich, sind in der Regel aber meist kleiner dimensioniert. Die Milch wird mit einer Zapfpistole ausdosiert.



Quelle: WEDA



Quelle: HOLM & LAUE GMBH & CO. KG

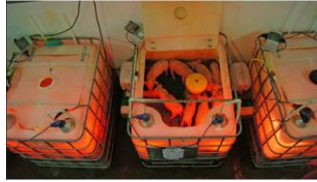
Prof. M. Ziron
Folie 31 (02/2026)

Nutztiertier-Forum am FBN - Der Tierhaltung eine Zukunft geben
26.-27.02.2026 Dummerstorf

Fachhochschule
Südwestfalen
University of Applied Sciences

Separate stationäre Beifütterungssysteme ohne Sau DLG Merkblatt 485 und 486

- Hier werden die Ferkel in geschlossenen Boxen aufgezogen und über Milchtassen oder Tränkeschalen mit Milchaustauscher gefüttert



Quelle: FARMSHOP



Quelle: WEIHMÜLLER STALLTECHNIK

Prof. M. Ziron
Folie 32 (02/2026)

Nutztiertier-Forum am FBN - Der Tierhaltung eine Zukunft geben
26.-27.02.2026 Dummerstorf

Fachhochschule
Südwestfalen
University of Applied Sciences

Servicemaßnahmen am Saugferkel

- Schwänze kürzen (Kupierverzicht)
- Kastration (Ebermast)
- Zähne schleifen
- Eisengabe
- Impfungen

Prof. M. Ziron
Folie 33 (02/2026)

Nutztiertier-Forum am FBN - Der Tierhaltung eine Zukunft geben
26.-27.02.2026 Dummerstorf

Fachhochschule
Südwestfalen
University of Applied Sciences

Zusammenfassung Umsetzung der neuen Haltungsform im Abferkelbereich

Risiken

- Strukturbruch
- höhere Kosten
- Bestandsschutz zu kurz
- hohe Ferkelproduktionskosten in Deutschland
- Tierschutz nur in Deutschland oder auch in Europa?
- lange Genehmigungsverfahren

Chancen

- Strukturwandel
- für den Umbau der Schweinehaltung steht 1 Mrd. € über den Bundeshaushalt zur Verfügung
- viele Sauenhalter werden aufhören aber Ferkel werden benötigt
- hohe biologische Leistungen und geringe Verluste sind möglich
- Grenztragsrechnung bei Ferkeln, die Anzahl ist letztendlich nicht entscheidend

Prof. M. Ziron
Folie 34 (02/2026)

Nutztiertier-Forum am FBN - Der Tierhaltung eine Zukunft geben
26.-27.02.2026 Dummerstorf

Fachhochschule
Südwestfalen
University of Applied Sciences

Ende – Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!



Prof. Dr. agr. habil. Martin Ziron
Fachhochschule Südwestfalen
Fachbereich Agrarwirtschaft
Lübecker Ring 2
59494 Soest
Ziron.Martin@FH-SWF.de
Telefon: 02921/378 3213



Fachhochschule
Südwestfalen
University of Applied Sciences

Prof. M. Ziron
Folie 35 (02/2026)

Nutztiertier-Forum am FBN - Der Tierhaltung eine Zukunft geben
26.-27.02.2026 Dummerstorf